

Presseinformation von pro familia Berlin

Berlin, 15.02.16. Im Berlinale-Wettbewerb läuft seit gestern der deutsche Film „24 Wochen“ von Anne Zorah Berrached, der sich mit dem Thema eines Schwangerschaftskonfliktes nach einem auffälligen pränataldiagnostischen Befund beschäftigt.

pro familia begrüßt es, dass ein Film mit dieser Thematik in den Wettbewerb aufgenommen wurde. Schwangerschaftsabbrüche in hohen Schwangerschaftswochen sind weitgehend tabuisiert, es findet keine breite gesellschaftliche Debatte statt, die dieses Thema aus der Tabuisierung herausführt.

Die zunehmenden Möglichkeiten pränataler Diagnostik führen dazu, dass immer früher immer genauere Abweichungen in der Entwicklung des Fötus entdeckt werden können. Eine Auseinandersetzung mit der Frage, welche Konsequenzen abweichende Ergebnisse von der Norm in der Schwangerschaft nach sich zieht, wird immer wichtiger. Schwangere und Paare sind gezwungen, sich schon zu Beginn der Schwangerschaft zu entscheiden, was sie über den Fötus wissen oder lieber nicht wissen möchten und welche Konsequenzen das Wissen über eine Abweichung von der Norm für sie bedeuten würde.

Sich bereits vor einer möglichen Schwangerschaft mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, wird hilfreich sein, um angebotene Diagnosemethoden bewusst in Anspruch zu nehmen oder ablehnen zu können.

Für Frauen und Paare, die mit einem auffälligen Befund konfrontiert werden, ist es nicht leicht, eine individuell stimmige Entscheidung im Hinblick auf die Fortsetzung oder den Abbruch der Schwangerschaft zu treffen. Betroffene erleben diese Situation in der Schwangerschaft oft mit äußerst gemischten Gefühlen, der oben benannte Film zeigt dies sehr gut.

pro familia bietet für Frauen und Paare zu allen Themen, die mit Pränataldiagnostik zusammen hängen eine professionelle Beratung an. Das multidisziplinäre Team bei pro familia Berlin leistet nach Bedarf vor, während und nach vorgeburtlicher Diagnostik medizinische, psychologische und soziale Beratung an.

Unser Angebot ist eine fachkundige, ergebnisoffene Beratung zur Unterstützung einer Entscheidungsfindung und bietet die Möglichkeit, sich Zeit und Raum zu nehmen für die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und Vorstellungen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.profamilia.de oder bei pro familia Berlin unter: Tel.: 030-398 498 98